

Bonn



**PRO RETINA  
Deutschland e.V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen  
mit Netzhautdegenerationen



UNIVERSITÄTS  
**AUGENKLINIK**BONN

**Samstag, 11.7.2026, Bonn**

# **Patienten- symposium**

**Gentherapie –**

Perspektiven für Menschen mit  
Netzhauterkrankungen

Einladung

# **Erbliche Netzhauterkrankungen – Ein- und Ausblicke zu Diagnostik und Therapie**

Erbliche Netzhauterkrankungen stellen Medizin, Forschung und Betroffene vor Herausforderungen. Denn sie sind selten und sehr heterogen. Oft ist es daher schwierig, sie eindeutig zu diagnostizieren. Eine eindeutige Diagnose ist enorm wichtig, da sie weitreichende Auswirkungen auf die Lebensplanung der Betroffenen haben kann. Mehr noch: Die Diagnose erlaubt es, die Ursachen von unheilbaren Netzhauterkrankungen zu verstehen und öffnet damit den Weg zur Entwicklung von Therapien. Daher beleuchtet ein Beitrag des Patientensymposiums den Genbefund.

Außerdem geben die Expertinnen und Experten einen Überblick über die aktuellen Gentherapien, einen Einblick in den Stand der Forschung, einen Ausblick auf die Zukunft und diskutieren mit Betroffenen.

## **Anmeldung**

**Bitte melden Sie sich telefonisch  
oder per Mail an**

Telefonnummer: (0228) 227 217-0

E-Mail: [kenne-dein-gen@pro-retina.de](mailto:kenne-dein-gen@pro-retina.de)

# Programm

12:00 Uhr

## **Get together und Imbiss**

13:00 Uhr

## **Begrüßung**

- Prof. Dr. med. Frank G. Holz,  
Ärztlicher Direktor der Augenklinik  
des Universitätsklinikums Bonn
- Dario Madani,  
Geschäftsführer PRO RETINA  
Deutschland e. V.

13:30 Uhr

## **Erbliche Netzhauterkrankungen**

Prof. Dr. med. Maximilian Pfau,  
Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn

14:00 Uhr

## **Genetische Diagnostik verstehen – Möglichkeiten, Grenzen und Konsequenzen**

Dr. med. Sandrine H. Sassen,  
Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn

14:30 Uhr

## **Kaffeepause**

15:30 Uhr

## **Das Patientenregister der PRO RETINA**

Dr. rer. nat. Sandra Jansen,  
Fachreferentin Diagnose und Forschung  
PRO RETINA Deutschland e. V. im  
Gespräch

16:00 Uhr

## **Neue Therapieansätze und Studien bei genetisch bedingten Netzhauterkrankungen**

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Herrmann,  
Augenlinik des Universitätsklinikums  
Bonn

16:30 Uhr

## **Ausblick zur Gentherapie**

Ende gegen 17:00 Uhr

Moderation: Mathias Furch,  
Experte für Healthcare Kommunikation

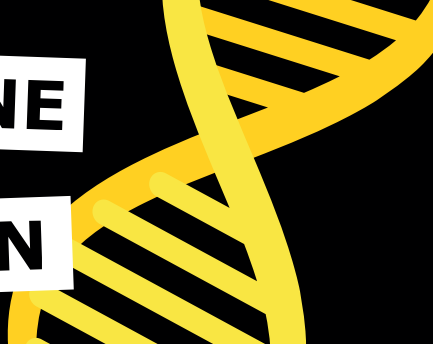
---



„Die erste Gentherapie für Netzhauterkrankungen war ein wirklich großer Durchbruch.“

Prof. Dr. med. Frank G. Holz

# KENNE DEIN GEN



2021 hat PRO RETINA Deutschland e. V. die Kampagne „Kenne Dein Gen“ ins Leben gerufen. Damit will die Patientenorganisation Betroffene für die Bedeutung der molekulargenetischen Diagnostik sensibilisieren, sie über die Entwicklung neuer Gentherapien informieren und den Dialog zwischen Betroffenen und Medizin fördern. Mehr Informationen unter [www.kenne-dein-gen.de](http://www.kenne-dein-gen.de).



„Mein Appell an alle Betroffenen: Lassen Sie sich genetisch testen. Eine humangenetische Diagnostik ist heute breit verfügbar, wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen und kann Ihr Leben verändern – nicht nur durch die Aussicht auf zukünftige Therapien, sondern auch durch die Sicherheit, die Sie und Ihre Familie dadurch gewinnen. Wer sein Gen kennt, ist vorbereitet.“


Univ.-Prof. Dr. med. Maximilian Pfau


## **PRO RETINA Deutschland e. V.**


Mozartstraße 4 – 10, 53115 Bonn

Tel. (0228) 227 217-0

info@pro-retina.de

 Instagram @durchblicke

 Facebook @proretina

 LinkedIn pro-retina-deutschland-e-v-



### **Ort der Veranstaltung**

Universitätsklinikum Bonn  
Biomedizinisches Zentrum 1  
Gebäude B13

Venusberg-Campus 1  
53127 Bonn

[www.ukbonn.de/augenklinik](http://www.ukbonn.de/augenklinik)

### **Informationen zur Anreise**

#### **Mit dem ÖPNV:**

Haltestelle Bonn Kiefernweg  
Dort verkehren die Buslinien  
600, 601, 630 und 632.

#### **Mit dem PKW:**

#### **Parkmöglichkeiten:**

Parkhaus Mitte / Parkhaus Nord

Der nebenstehende  
QR-Code kann gescannt  
werden und führt Sie  
direkt zum Gebäude.



KT6RWW

**Forschung fördern  
Krankheit bewältigen  
Versorgung verbessern  
selbstbestimmt leben**

